

Das kleine Zebra

... die etwas andere Verkehrserziehung

Ein gemeinsames Projekt von Polizei
und Unfallkasse Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Verein
„WIR - Kultur in Bewegung“



Presseinformation

zum verkehrspädagogischen Mitmachtheater „Das Kleine Zebra“



Hauptsitz:
Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart
Tel.: 0711-9321-0

Sitz:
Waldhornplatz 1
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721-6098-1

Hintergrund:

„Vorschulkinder“ und „Erstklässler“ (ABC-Schützen) müssen vor oder ab der Einschulung auf die besonderen Herausforderungen im Straßenverkehr, insbesondere auf dem Schulweg, vorbereitet werden.

Das verkehrspädagogische Theaterstück **„Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“** vermittelt Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit den Möglichkeiten der Theaterpädagogik.

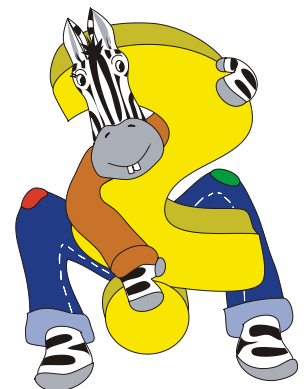
Die Kinder werden von den Akteuren durch Fragen oder bewusst falsches Vormachen aktiv in das Theaterstück eingebunden – Reaktionen der Kinder werden provoziert – richtiges Verhalten wird gemeinsam erarbeitet.

Inhalt:

Das Kleine Zebra kommt aus Afrika und ist im Zirkus Pimperlilli zusammen mit seinen Zebraeltern die Attraktion. Allerdings hat es sich verlaufen und findet seinen Zirkus nicht mehr. Da kommt eine Polizistin oder ein Polizist, die oder den das Zebra natürlich auch nicht kennt, und bietet Hilfe an. Auf besondere, spielerische Art lernt das Zebra mit Unterstützung der Kinder und der Polizistin bzw. des Polizisten das richtige Verhalten auf dem Gehweg, am Zebrastreifen, an der Ampel usw.

Durch eigenes Fehlverhalten fordert das Zebra die Kinder auf, einzugreifen und zu korrigieren.

Im Verlauf der Geschichte lernen die Kinder gemeinsam mit dem kleinen Zebra die Lieder **„Links, rechts, links!“** und **„Rote, grüne Ampelmännchen!“** und helfen schließlich dem kleinen Zebra zurück zum Zirkus Pimperlilli.



Dauer/Wirkung:

Das Stück dauert insgesamt ca. 45 Minuten. Wer die Kinder erlebt, wie sie nach kurzer Zeit im Stück integriert sind und voller Begeisterung schreien, damit das Zebra etwa nicht einfach auf die markierte Straße läuft, weiß, dass diese Form der Verkehrserziehung wirklich ankommt und den Kindern nachhaltige Eindrücke vermittelt.

Fazit:



Diese Form des kindgerechten Lernens ist ein wichtiger Baustein in den gemeinsamen Präventionsbemühungen der Projektpartner **Unfallkasse Baden-Württemberg¹** und der **Polizei des Landes** im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR**, die Unfallzahlen zu senken, das richtige Verhalten der Kinder mit diesem besonderen Angebot zu fördern und den Straßenverkehr in Baden-Württemberg insgesamt sicherer zu machen.

- Weitere Informationen zur **UKBW** finden Sie unter www.ukbw.de.
- Mehr Informationen zum „kleinen Zebra“ finden auf den [Internetseiten](#) der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR**.
- Die Homepage des Theaterprojektes finden Sie unter www.das-kleine-zebra.de.

Buchungen zu Theaterprojekt erfolgen über die „Zebra-Zentrale“

Projektbüro „Das kleine Zebra“

Verein „Wir-Kultur in Bewegung“
G7, 12
68159 Mannheim

Ansprechpartnerin: Angelika Geiger

Tel.: 0172 639 6398

Mail: info@das-kleine-zebra.de

Internet: www.das-kleine-zebra.de



¹ Die Unfallkasse Baden-Württemberg fördert im Rahmen ihrer Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Schulwegunfällen die Aktion „Sicherer Schulweg“ mit der Finanzierung zahlreicher Aufführungen des Theaterstückes „Das kleine Zebra - die etwas andere Verkehrserziehung“ jeweils zum Schuljahresbeginn und bei Aufführungen zu Veranstaltungen von landesweiter Bedeutung. Sie unterstützt außerdem die Fortbildungsmaßnahmen zum Theaterprojekt „Das kleine Zebra“.